

Klassenfahrten -Anbieter

Beitrag von „pu“ vom 25. September 2007 17:26

Hallo!

Wie sind eure Erfahrungen mit Reiseanbietern für Klassenfahrten? Könnt ihr wen empfehlen?

Hat schon jemand Erfahrungen mit Herole-Reisen ?

Fragende Gruesse

PU

Beitrag von „Schnuppe“ vom 25. September 2007 17:40

Hallo,

den von dir genannten Anbieter kenne ich nicht, möchte aber vor jupitertours warnen, mit diesem Unternehmen ist ein Kollege ganz böse auf die Nase gefallen.

Schnuppe

Beitrag von „Conny“ vom 25. September 2007 19:30

Hallo,

Kollegen von mir waren vor 2 Jahren mit Alpetour in Südtirol und haben dort ihre Abschlussfahrt gemacht. Sie waren sehr begeistert, sowohl vom Programm, von der Betreuung als auch vom Preis. Mein Kollege und ich haben für nächstes Frühjahr nun ebenfalls dort gebucht und freuen uns schon. Bisher war die telefonische Beratung und Betreuung einwandfrei.

Gruß

Conny

Beitrag von „Marta“ vom 25. September 2007 20:44

Hallo,

ich war im vergangenen Mai mit Herole in Rom.

Grundsätzlich war alles in Ordnung, was Herole selbst organisiert hat. Herole hat den Flug, die Busfahrten zum Flughafen und zum Hotel organisiert. Das Hotel in Rom hat eine italienische Partnerfirma ausgewählt und das war unter aller S.. Dreckig, runtergekommen, unfreundliches Personal, knappe Frühstückszeit usw. Keine Reaktion auf Beschwerden. Da die Rezeption mit Schlafmützen besetzt war, konnten muntere Diebe in unsere Zimmer einsteigen und Ipods, Kameras etc. mitgehen lassen.

Darauf hat Herole gut reagiert und uns eine angemessene Summe des Reisepreises zurückerstattet. Die Verständigung klappte auch am Wochenende prima. Immer freundlich, immer nett.

Ich würde wieder mit der Firma buchen. Allerdings würde ich mich nicht auf sowas wie in Rom einlassen. Vielleicht haben sie ja mittlerweile ihre italienische Partnerfirma gewechselt. Ansonsten solltest du vielleicht drauf bestehen, frühzeitig zu wissen, in welchem Hotel du landest. Wir haben es erst 1 Woche vor der Fahrt erfahren.

Gute Erfahrungen habe ich mit den Pauschalangeboten der Bahn gemacht.

Viel Spaß, viele Grüße

Marta

Beitrag von „Meike.“ vom 25. September 2007 21:18

Wir waren mit Herole in London: Reise und Programm sehr gut, Regelung des Finanziellen auch sehr gut, Hotel resp. hostel unter aller Sau.

Im Preis aber unschlagbar.

Ob mir das das berechnete Genöle der Schüler wegen Schimmel und Asseln im Bad, Ekelfrühstück mit Gemeinschaftsmargarine für 10 Leute, Flecken auf jedem Bettbezug und Wahnsinnskrach auf Straße und den Gängen wirklich nochmal wert ist, weiß ich nicht.

Wir hatten trotzdem 8 fantastische Tage. Das lag aber an den Schülern und an uns Kollegen - wir haben durch Pfadfindergeist, Humor und Geduld alles kompensiert.

Danach lag ich tagelang halb im Koma. Geschlafen habe ich pro Nacht 4 Stunden. Maximal.

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 26. September 2007 17:03

Ich war mehrfach mit CTS-Reisen in England. Wir waren auf dem Campus der Universität von Canterbury (geht nur in den dortigen Semesterferien) mit Selbstverpflegung untergebracht. Es gab auch eine Tagesfahrt nach London und wir waren in Broadstairs im Hause von Charles Dickens. Außerdem haben wir Dover Castle besucht. Es waren immer sehr gelungene Fahrten. Auch mit der Selbstverpflegung hat das bestens geklappt, denn wir haben vorher die Gruppen für die einzelnen Häuser festgelegt und die haben sich einen Speiseplan gemacht und teilweise Lebensmittel (Nudeln, Reis, Nudelsoßen etc.) mitgenommen, Gemüse und frische Sachen haben wir im Supermarkt dort eingekauft. Man kann aber auch Verpflegung oder nur Frühstück auf dem Campus buchen. Außerdem hatten die Schüler/innen die Möglichkeit, die Sportanlagen der Uni zu nutzen, was sehr angenehm war.

Ich bin immer mit 10. Klassen dorthin gefahren.

Von den Fahrten schwärmen die Schüler/innen heute noch, denn sie waren sehr gut, wir Lehrer/innen waren auch immer sehr zufrieden und der Reiseveranstalter ist auch sehr zu empfehlen:

<http://www.cts-reisen.de/>

LG Lieselümpchen

Beitrag von „lolle“ vom 26. September 2007 17:59

Mit CTS war ich auch schon unterwegs: gute Beratung, guter Preis, lückenlose Organisation und sogar das Hostel in London war (für Londoner Verhältnisse) ok - keine sechsbeinigen Mitbewohner und die Kids hatten sogar Du/WC auf dem Zimmer (die Lehrer leider nicht...)

Mit denen würd ich jederzeit wieder fahren.

Grüße

Lolle

Beitrag von „heikelehrer“ vom 7. November 2007 23:28

War übrigens schon ein paar Mal mit Welcome Berlin Tours in Paris, Rom und auf Rügen unterwegs. Jede dieser Fahrten war toll organisiert, angefangen von den ausgewählten Busunternehmen bis hin zu Unterkünften die an sich in Ordnung für Schülerfahrten sind. In Rom

selbst war es schwierig, kurzzeitig aufgetretene Probleme zu bewältigen. Hatte mich aber dann an die Hotline von Welcome Berlin Tours und dann wurde so einiges in Bewegung gesetzt. Wirklich toll, wie schnell und zu unserer Zufriedenheit die Probleme geklärt worden sind. Hervorheben möchte ich übrigens insbesondere die Unterlagen, die ich zur Vorbereitung erhalten habe und das jeder Wunsch flexibel erfüllt wurde. Übrigens bekommt man dort ausreichend Freiplätze (jeder Neunte frei), um auch diese an die Schüler weitergeben zu können. Achja, hier der Link:<http://www.superklassenfahrten.de>

LG, Heikelehrer

Beitrag von „Micky“ vom 8. November 2007 07:49

ich hab mal schlechte erfahrungen mit einem reisebüro gemacht - das ging insolvent und wir merkten im Nachhinein, dass die uns um 200 Euro betuppt hatten, um den Laden zu retten. Aber aufgeteilt war das ok. Mit CTS habe ich gute Erfahrungen gemacht

Beitrag von „Karla68“ vom 5. Juni 2010 11:19

hallo zusammen,

ich war erst vor kurzem mit meiner klasse in berlin. wir haben alles über herolé organisiert und ich war sehr zufrieden. die mitarbeiter sind sehr nett und versuchen vieles möglich zu machen... auch mit der bezahlung hat alles super geklappt - ich musste mich um fast nichts kümmern, habe deren service paket in anspruch genommen, bei welchem jeder schüler eine extra rechnung bekommt. das war toll! so musste ich nicht das ganze geld im voraus einsammeln. herolé unterstütze mich außerdem mit vielen zusatzmaterialien, wie z.b. dem vordruck einer einverständniserklärung, adresskarten etc. ich kann herolé nur empfehlen!
liebe grüße von karla

Beitrag von „alias“ vom 5. Juni 2010 12:03

Gute und kostengünstige Angebote gibts von den Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz:

<http://www.jugendherberge.de/lvb/rheinland/...fahrtfinder.htm>

Zitat

Über 150 spannende Programme mit den Schwerpunkten "Sport & Erlebnis", "Natur & Abenteuer", "Phantasie & Spiel" oder "Großstadterlebnis" stehen zur Wahl.

Lehrkräfte und Gruppenleiter können sich ganz auf die pädagogischen Ziele ihrer Fahrt konzentrieren, denn die meisten Programme werden von pädagogisch geschulten Referenten begleitet.

Für Preisbewusste gibt es von November bis März Winterangebote mit besonders günstigen Tarifen.

Links zu Planungsunterlagen, Musterbriefen etc für die Klassenfahrt gibt es hier:

<http://www.autenrieths.de/links/ferien.htm>

Beitrag von „alias“ vom 5. Juni 2010 12:07

Zitat

Original von heikelehrer

War übrigens schon ein paar Mal mit Welcome Berlin Tours in Paris, Rom und auf Rügen unterwegs. Jede dieser Fahrten war toll organisiert, angefangen von den ausgewählten Busunternehmen bis hin zu Unterkünften die an sich in Ordnung für Schülerfahrten sind.

LG, Heikelehrer

Davon abgesehen, dass diese Lobpreisung als erstes Posting erscheint, macht mich stutzig, dass zwei der Promotion-Damen aus dem Impressum "Heike" heißen. Ein Schelm...

Beitrag von „Dalyna“ vom 5. Juni 2010 15:05

Hab jetzt gerade über Alpetour reserviert und werde bis Mitte Juni buchen.

Ich war skeptisch bei den Pauschalangeboten und hab mich jetzt für Alpetour entschieden, weil ich das Hostel aussuchen konnte und mich dabei für eins entschieden habe, in dem ich selbst schon privat war.

Bin mal gespannt, ob der Rest dann auch passt.

Beitrag von „Eugenia“ vom 5. Juni 2010 15:33

Hallo,

mal was ganz Konservatives: ich war jetzt schon mehrfach mit der Bahn unterwegs. Etwas teurer als diverse Pauschalanbieter, aber: Beratung, Hotel / Unterkunft, Service bisher top Sowohl innerhalb Deutschlands (z.B. Berlin) als auch im Ausland. Am jeweiligen Bahnhof wird man von einem Bahnmitarbeiter empfangen, erhält Tickets für den Nahverkehr, Veranstaltungen / Führungen sind zubuchbar, bei Problemen gibt es Ansprechpartner vor Ort. Die Bahn bietet übrigens auch Bus- und Flugreisen im Klassenfahrt-Katalog an. Ach ja - Reiserücktrittversicherung war immer auch im Preis inbegriffen.

Grüße Eugenia

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 5. Juni 2010 17:38

Ich war bisher erst einmal mit Herolé weg, kann die aber empfehlen.

Zwischenzeitlich hatte ich Probleme verursacht, wo mit die Mitarbeiterinnen dann ordentlich unter die Arme gegriffen haben, um das zu lösen.

Ich habe ebenfalls das Service-Paket in Anspruch genommen, so gut wie niemand hat allerdings pünktlich bezahlt, da war Herolé erstaunlich gelassen - im Gegensatz zu mir.

Beitrag von „Dalyna“ vom 6. Juni 2010 08:24

 Zitat

Original von Eugenia

Hallo,

mal was ganz Konservatives: ich war jetzt schon mehrfach mit der Bahn unterwegs. Etwas teurer als diverse Pauschalanbieter, aber: Beratung, Hotel / Unterkunft, Service bisher top Sowohl innerhalb Deutschlands (z.B. Berlin) als auch im Ausland. Am jeweiligen Bahnhof wird man von einem Bahnmitarbeiter empfangen, erhält Tickets für den Nahverkehr, Veranstaltungen / Führungen sind zubuchbar, bei Problemen gibt es Ansprechpartner vor Ort. Die Bahn bietet übrigens auch Bus- und Flugreisen im Klassenfahrt-Katalog an. Ach ja - Reiserücktrittversicherung war immer auch im Preis inbegriffen.

Grüße Eugenia

Das ist aber tatsächlich auch eine Preisfrage.

Letztes Jahr hab ich Bahn, Hostel und alle Veranstaltungen einzeln gebucht und war damit deutlich günstiger als mit dem Pauschalangebot der Bahn, bei dem noch keine einzige Zusatzveranstaltung dabei war. Das war scgon totaler Horror und hat bei den Eltern zu der Nachfrage geführt, weshalb wir mit der Bahn fahren, wenn die im Vergleich zum Vorjahr 30! € teurer ist pro Schüler, wenn es doch so tolle Busreiseangebote gibt, die günstiger sind.

Beitrag von „lolle“ vom 6. Juni 2010 11:08

Ich war dieses Jahr wieder mit CTS in London - unsere Flüge lagen natürlich in Zeiten von Vulkanascheflug und co... CTS hat in Nullkommanix einen Bus und Fähre organisiert und alles umgebucht, wir sind zur gleichen Uhrzeit gestartet wie der Flug.

Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass ich nie mehr etwas anderes als ein Pauschalpaket buchen werden, hätte ich nämlich alles einzeln und selbst gebucht, hätte die Fahrt wohl ins Wasser fallen müssen, denn das hätte ich im Leben nie so schnell umorganisiert bekommen, da Air-Berlin die Flüge erst 12h vor Abflug storniert hat.

Beitrag von „Eugenia“ vom 7. Juni 2010 08:12

Zitat

Letztes Jahr hab ich Bahn, Hostel und alle Veranstaltungen einzeln gebucht und war damit deutlich günstiger als mit dem Pauschalangebot der Bahn, bei dem noch keine einzige Zusatzveranstaltung dabei war. Das war scgon totaler Horror und hat bei den Eltenr zu der Nachfrage geführt, weshalb wir mit der Bahn fahren, wenn die im Vergleich zum Vorjahr 30! € teurer ist pro Schüler, wenn es doch so tolle Busreiseangebote gibt, die günstiger sind.

Das kommt aber immer auch darauf an, wie groß die Gruppe ist und wo das Ziel liegt. Ich selbst habe z.B. keine Lust, bei einer Auslandsfahrt 25 Stunden im Bus zu sitzen, um das Ziel zu erreichen. Die Bahn ist da durchaus bequemer und weniger stressig. Auch für viele Schüler / Eltern spielt das nach meiner Erfahrung eine Rolle. Zu den tollen Busreiseangeboten muss ich sagen: wenn man nur eine kleine Schülergruppe hat und sich nicht mit anderen zusammentun kann / will (Oberstufenfahrten mit 50 Schülern und mehr sind irgendwann auch nicht mehr lustig - s. Alkohol etc.), gibt es kaum Möglichkeiten für preiswerte Busfahrten, es sei denn, man lässt sich auf Kombinationen mit unbekannten Gruppen ein, was nicht mein Fall wäre. Die Programm bei den Busreiseveranstaltern lassen meiner Erfahrung nach oft auch zu wünschen übrig, irgendwo muss der Preis ja herkommen. Ich sehe es z.B. nicht als sinnvollen Programmpunkt an, wenn da steht "Ausflug nach X", das aber nur bedeutet, dass alle nach X gekarrt werden, dort herumlaufen und dann wieder in die Unterkunft fahren. Anspruchsvollere Angebote kosten dann auch wieder entsprechend. Ich mache es daher in der Regel so, dass ich über die Bahn Fahrt und Unterkunft buche und dann die Veranstaltungen selbst in Absprache mit der Gruppe festlege. Meiner Erfahrung nach sind Eltern im Zweifelsfall eher bereit, auch einmal etwas mehr zu bezahlen, wenn ein sinnvolles (Bildungs)programm geboten wird. Bei meine letzten Bahnfahrten waren immer Fahrt, Unterkunft, ÖPNV-Tickets für die gesamte Aufenthaltsdauer und eine Stadtführung mit dabei, ebenso Reiserücktrittsversicherung.

Beitrag von „Lehrerin_“ vom 26. Oktober 2015 23:39

Hallo!

Die letzten Beiträge sind zwar schon etwas her, aber ich möchte meine neuen Erfahrungen mit 2 Anbietern austauschen, da ich denke, dass es sinnvoll ist, wenn andere Lehrer Bescheid wissen über die verschiedenen Anbieter.

Ich selber war vor 2 Jahren mit Herolé auf Klassenfahrt und wir waren sehr zufrieden. Herolé hat sich um alles gekümmert, alles hat problemlos funktioniert, wodurch wir Lehrer kaum Stress vor und auf der Fahrt hatten. Herolé bietet an, die finanziellen Angelegenheiten direkt mit den Schülern zu klären, sodass man sich als organisierende Lehrkraft viel Arbeit erspart. Kollegen

waren mit CTS weg und haben auch nur gute Erfahrungen gemacht.

Allerdings haben wir den Fehler gemacht, letztes Jahr mit moveo-Studienreisen zu verreisen und die Fahrt war von vorne bis hinten eine Katastrophe. Im Vorfeld wurden wir ewig hingehalten und haben den genauen Preis der Ausflüge erst 1,5 Wochen vor der tatsächlichen Fahrt erhalten und sollten dann in wenigen Tagen das Geld von den Schülern eintreiben. Wir wollten nach Spanien fliegen und hätten um Haaresbreite den Flug verpasst, da Moveo den Bus, der uns zum Flughafen bringen sollte, auf den falschen Tag bestellt hatte (und nachts um halb 2 lässt sich nicht so schnell eine Alternative organisieren) !!!! Die Unterkunft war katastrophal, da die Wirte und anderen Gäste Tag und Nacht in der Jugendherberge gekifft und gesoffen haben - da war es schwierig unseren Schülern zu vermitteln, dass sie das nicht dürfen. Wie kann man nur eine Kiffer-Jugendherberge als Klassenunterkunft anbieten?! Bei verschiedenen Aktivitäten fehlten uns die Vouchers, so dass wir mehrfach aus Spanien telefonisch versuchen mussten, unsere gebuchten Aktivitäten auch tatsächlich durchführen zu können. Außerdem hat Moveo keinen Durchblick in der Buchhaltung - mehrfach erhielten wir Mahnungen über angeblich nicht bezahlte Rechnungen, obwohl alles überwiesen und mit Belegen nachgewiesen wurde.

Fazit: Nie wieder Moveo! Die Studienfahrt war für uns Lehrer ein Höllentrip aufgrund gänzlicher Inkompetenz von Moveo !!!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Oktober 2015 06:28

...und das fällt dir aus heiterem Himmel so auf?